

# So starten die Freibäder

Die Temperaturen steigen, echte Fans freuen sich schon jetzt auf die **FREIBADSAISON 2023** in Hannover

**Vorfreude auf die Freibadsaison: Ein Mann duscht am frühen Morgen im Freibad Annabab im Licht der aufgehenden Sonne.**  
Foto: Julian Strätenshulte/dpa

**HANNOVER.** Offiziell starten Hannovers Freibäder Anfang Mai in die Saison 2023. Hier geben wir einen Überblick über den Saisonstart der beliebtesten Freibäder:

► **Annabab:** Das Annabab (Haubergstraße 17 in Hannover-Kleefeld) des Polizei-Sportver-

eins ist bereits am 27. April in die neue Saison gestartet. Das Annabab bietet erstmals ab dem 2. Mai Schwimmkurse für Erwachsene an. Die Kinderschwimmkurse beginnen ab dem 5. Juni. Information und Anmeldung unter Telefon (05 11) 55 96 18. Öffnungszeiten: Montag bis

Freitag 6 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 20 Uhr. Tageskarte Erwachsene: 4,50 Euro, Kinder: 2,50 Euro.

► **Freibad Arnum:** Die aktuelle Wassertemperatur beträgt um die 10 Grad – aber bis zum Saisonstart am Sonnabend, 13. Mai 2023, ist ja noch etwas Zeit. Bis zum 4. Juni

hat das Freibad Arnum (Hiddestorfer Straße 14 in Hemmingen) täglich von 13 bis 20 Uhr geöffnet (am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 20 Uhr). Ab dem 5. Juni gelten folgende Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20 Uhr, Dienstag bis Freitag von 6.30 bis 20 Uhr (Wochenende und Feiertage weiterhin von 10 bis 20 Uhr). Der Eintritt kostet 4 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 2 Euro.

► **Freibad Bennigsen:** Das Freibad in Bennigsen (Gleiwitzer Straße 10 in Springe) startet am

7. Mai um 7 Uhr in die neue Saison. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und Grilltes. Auf der Facebook-Seite schreiben die Betreiber: „Die Wassertemperatur beträgt im Moment erst 12 Grad.“ Allerdings soll demnächst geheizt werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag und im September: 8 bis 18 Uhr. Erwachsene zahlen 4 Euro, Kinder 2 Euro.

► **Freibad Bokeloh:** Das Freibad Bokeloh (Steinhuder Straße 49 in Wunstorf) startet am 15. Mai in die neue Saison. Das Bad ist von Montag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 4 Euro, Kinder und Jugendliche 2 Euro.

► **Freibad Goltern:** Fans behaupten, das Freibad Goltern (Hauptstraße 70 in Barsinghausen) sei eines der schönsten Bäder in der Region Hannover. Die Eröffnungsfeier ist für Freitag, 12. Mai, ab 17 Uhr geplant. Außerhalb der Ferien ist das Bad Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr geöffnet, Sonnabend und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 20 Uhr. In den Ferien hat das Bad von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 4 Euro, Kinder und Jugendliche 2 Euro.

► **Freibad Großburgwedel:** Das Freibad Großburgwedel (Auf der Ramhorst 3 in Burgwedel) startet erst am 27. Mai in die neue Saison. Die Öffnungszeiten haben sich gegenüber 2022 nicht verändert. Sie sind dienstags bis freitags von 6 bis 20 Uhr, sonntags, sonntags und feiertags von 8 bis 20 Uhr. Am 24. und 25. Juni ist das Bad wegen des Pokalschwimmfestes geschlossen. Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder und Jugendliche 2 Euro.

► **Naturerlebnisbad Uetze:** Das Uetzer Naturbad liegt mitten im Ortskern (Bodestraße 11 in Uetze) und startet Mitte Mai in die neue Saison. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 14 bis 19.30 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 19 Uhr, in den Ferien 10.30 bis 19.30 Uhr. Die gute Nachricht: Die Eintrittspreise haben sich gegenüber 2022 nicht verändert. Erwachsene zahlen weiterhin 4 Euro, Kinder und Jugendliche 2 Euro.

► **Hainholzer Naturbad:** „In der Natur, mit der Natur“ lautet das Motto im Hainholzer Naturbad (Voltmerstraße 56 in Hannover). Die Wasseraufbereitung erfolgt auf natürliche Weise ohne den Einsatz von Chlor oder anderen chemischen Mitteln über zwei Regenerationsbecken, von denen einer unter der Liegewiese liegt. Das Wasser wird aber auch nicht beheizt. Saisonstart ist der 15. Mai. Saisonende ist am 27. August. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Die Einzelkarte kostet 4,50 Euro (Erwachsene), Kinder zahlen 2,50 Euro.

► **Hallen- und Freibad Lehrte:** Die 60 Meter lange Rutsche ist seit Jahren der Hit bei den Kids: Die Freibadsaison im Hallen- und Freibad Lehrte (Hohnhorstweg 2A) beginnt am Sonnabend, 20. Mai. Die Wassertemperatur beträgt durchweg 23 bis 27 Grad. Erwachsene zahlen für die Einzelkarte 3,50 Euro, Jugendliche 2,20 Euro. Das Bad ist montags von 10 bis 19.30 Uhr geöffnet, am Dienstag bis Freitag von 6 bis 19.30 Uhr. Samstag und Sonntag von 8 bis 18.30 Uhr.

► **Lister Bad:** Das Lister Bad (Am Lister Bad 1 in Hannover) gehört zweifellos zu den beliebtesten Freibädern in der Landeshauptstadt. An heißen Tagen kommen bis zu 10.000 Badegäste. Das Wasser wird über eine Solarabsorberanlage erwärmt. Saisonstart ist der 1. Mai, geöffnet ist bis 10. September 2023. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 20.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 8 bis 20.30 Uhr. Die Einzelkarte kostet 4,50 Euro (Erwachsene) und 2,50 Euro (Kinder).

► **Ricklinger Bad:** Ziemlich ruhig liegt das Ricklinger Freibad (Kneippweg 25 in Hannover) am Waldrand mit einem Zugang zu einem der Ricklinger Kiesteiche. Dort dauert die Saison vom 1. Mai bis zum 10. September 2023. Das Ricklinger Bad ist Montag bis Freitag von 6 bis 20 Uhr geöffnet, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Die Einzelkarte kostet 4,50 Euro (Erwachsene) und 2,50 Euro (Kinder).

► **Volksbad Limmer:** Es ist längst kein Geheimtipp mehr: Das Volksbad Limmer (Stockhardtweg 6 in Hannover) liegt hinter dem alten Conti-Werk und wird vom Wassersportverein Linden (Waspo) betrieben. Die neue Saison startet am 16. Mai. Im Sommer wird das Vereinsbad zur kleinen Arena, wenn die Wasserballer von Waspo um Tore kämpfen. Jung und Alt schätzen die familiäre Atmosphäre und die fairen Preise. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 9.30 bis 20 Uhr. Erwachsene zahlen 4 Euro Eintritt, Kinder mit Hannover-Aktiv-Pass einen Euro, sonst 2,50 Euro.

**PROFESSIONELLE STEINREINIGUNG**

Eine gründliche Tiefenreinigung, Veredelung und Pflege lässt Steinflächen im neuen Glanz erstrahlen.

**40% Rabatt**

Vorsorge, Pflege, Fleckentfernung & Reinigung für den Innen- und Außenbereich!

**Wir reinigen für Sie:** • Terrassen • Wege • Einfahrten • Fassaden • Flächen aus Beton oder Naturstein • Moospilz • und vieles mehr...

**Wir arbeiten umweltschonend, nachhaltig & effektiv...**  
**Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich!**

**Professionelle Stein- & Dachreinigung**

Lange-Feld-Str. 58 • 30926 Seelze/Letter • Tel.: 0511 / 10 59 28 81  
Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen!

Anruf genügt - kostenlose Beratung vor Ort inkl. Probe Reinigung!

**SEI DABEI!**

**ROTATION 2.0**

**Abend-Kasse 12 € oder VVK zzgl. Gebühren**

**DAS GROBE REVIVAL**

**mit den DJs und Sounds "von damals"**  
von Disco bis Rock, Funk und NDW, zur guten Laune!

**17. MAI 2023 21:00 - 03:00 Uhr**  
Alte Druckerei, August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover

**kostenfreie Parkplätze / Hallo Taxi 3811 / Stadtbahn "Linie 6 Messe-Ost"**

**Foto: Udo Heuer**

## Leinewelle: Die Besten surfen los

Meisterschaften im Rapid Surfing am 29. und 30. April / Festival bis zum 1. Mai

**HANNOVER.** Die neue, künstlich erzeugte und fast neun Meter breite Strömungswelle auf der Leine in Hannovers Altstadt begeistert seit Wochen Surflans und Schaulustige. Bislang läuft das Ganze allerdings noch im Testbetrieb – und der dient auch der Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften im Rapid Surfing, die in Hannover am heutigen Sonnabend, 29. April, und morgen Sonntag, 30. April, stattfinden.

Eine bessere Eröffnung von Hannovers neuem Hotspot könne er sich nicht vorstellen, sagt Heiko Heybey, der erste Leinewelle-Vorsitzende. „Wir sind sehr froh, dass wir die Meisterschaften ausrichten können. Der Wettbewerb ist für uns ein optimaler Start.“ Mehr als 50 Sportler und Sportlerinnen haben sich bereits beim Deutschen Wellenreitverband (DWV) angemeldet und wollen in Hannover aufs Brett steigen.

Die Surferinnen und Surfer werden an den beiden Tagen zeigen, was in der bundesweit ersten künstlich in einem Fluss erbauten Strömungswelle alles möglich ist. Punktrichter werden laut Heybey danach wie beim Eiskunstlaufen Punkte vergeben. Die besten kommen jeweils eine Runde weiter.

„Wir brauchen dafür eigentlich nur noch ein bisschen Sonne“, sagt Heybey. Er hatte das 2-Millionen-Euro-Projekt vor rund zehn Jahren angeschoben und zahlreiche Unternehmen wie Energycity als Sponsoren gewinnen können.

Nach den Surfmeisterschaften und einem Festival, das bis zum 1. Mai läuft, soll in Hannover der Regelbetrieb auf der Leinewelle starten. Dafür wird allerdings viel Personal benötigt.

Denn nur zehn Menschen dürfen gleichzeitig in einer Stunde surfen. Jeweils zwei ehrenamtliche sogenannte Wavemaster sollen den reibungslosen Ablauf am Hohen Ufer künftig steuern. „Etwa 100 Freiwillige haben sich dafür schon bei uns im Verein angemeldet“, sagt Heybey. 50 Frauen und Männer hätten die Ausbildung, zu der Theorie, Technikwissen und Surfpraxis gehören, bereits beendet. Weitere 50 sollen in den nächsten Wochen damit fertig werden.

Wer Wavemaster werden will, sollte sich schon ein wenig mit Wassersport auskennen, meint der Leinewelle-Chef. „Viele können surfen oder kommen vom Windsurfen oder Wakeboarden“, sagt Heybey. Lukrativ sei die Aufgabe, weil einer der beiden Wavemaster immer

selbst auf dem Brett stehen könne. Eine Stunde Surfen kostet für alle anderen Vereinsmitglieder 10 Euro, Gäste bezahlen 20 Euro. Die Surfslots sollen ab Anfang Mai über die Homepage der Leinewelle buchbar sein – zunächst nur für Vereinsmitglieder, später auch für Gäste.

Die Tricks der Surferinnen und Surfer sind auf jeden Fall jetzt schon ein beliebtes Fotomotiv am Hohen Ufer. Dank Neopren ist das Wellenreiten auf der Leine nahezu bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit auch im Winter möglich. Der Universitätssportklub der Leibniz-UNI will in Kooperation mit dem Verein Leinewelle im Sommer Anfängerkurse im Surfen anbieten.

Wer will, kann schon am 1. Mai die Leinewelle testen. Ab 10 Uhr können sich Interessierte unter dem Motto „First come, first surf“ unter Anleitung dann kostenlos aufs Brett stellen. Equipment wie Neoprenanzüge und Bretter werden vom Verein Leinewelle gestellt.



**Dynamisch: Initiator Heiko Heybey probiert die Leinewelle aus.**  
Foto: Tim Schaarschmidt

**Christian S.**  
Notfallsanitäter und Wachenleiter

**Arbeiten mit TEMPO & TEAMGEIST**

**Miteinander füreinander da sein.** Das macht uns Johanniter aus. Sie ebenso?

Wir suchen Notfallsanitäter\*innen und Rettungssanitäter\*innen für unsere Rettungswachen in Stadt und Region Hannover.

**Jetzt bewerben auf [johanniter.de/rettungsdienst-hannover](http://johanniter.de/rettungsdienst-hannover)**

**JOHANNITER**